

1. Dass diese k. k. Gesellschaft nach letztem Jahresrechnungsabschlusse nur ein Vermögen von 62000 fl. besitzt, da die Auslagen für sarta tecta des sog. Bischofhofes und des darin untergebrachten Franzens-Museums, so wie die fortlaufend nöthigen Anschaffungen für letzteres, alljährlich bedeutende Auslagen verursachen, so dass die Gesellschaft für ihre umfangreichen Geschäfte nur einen Concepts- und einen Kanzlei-Beamten, nebst dem Museums-Custos und einem Diener für die Gesellschafts- und Museums-Geschäfte, zur Verfügung hat;

2. Dass die Gesellschaft gegenwärtig 24 Ehren-Mitglieder (worunter fünf Erzherzoge und Prinzen des A. h. Kaiserhauses), 400 wirkliche und 86 correspondirende, zusammen 510 Mitglieder zählt;

3. Dass der Gesellschaft drei Special-Comités als Sectionen angehören, die nach den gegenwärtigen Gesellschafts-Statuten als selbstständige Vereine betrachtet werden und daher eben so ihren eigenen Status und ihre abgesonderten Publicationen haben wie mehrere landw. Vereine, welche nunmehr hier folgend übersichtlich vorgeführt werden sollen.

### 36. Die landw. Vereine

haben erst in den letzten 25 Jahren zu keimen begonnen, und sich je nach den gegebenen opferwilligen Kräften mehr oder weniger zu gemeinnützlichen Organen entfaltet. Eine gedrängte Uebersicht derselben, nach ihrer Gründungszeit und Mitgliederzahl, mag hier Raum finden zu ehrender Anerkennung ihrer Thätigkeit.

| Name und Ort des Vereines   | Gründungs-Jahr | Gegenw. Mitgliederzahl |
|---|----------------|------------------------|
| 1. Neustadtl Igl. Kr., ursprünglich genannt „Morawetzer Verein“ . . . . .   | 1850           | 400                    |
| 2. Trübau, vegetirte nur kurze Zeit, ist aber seit 1872 wieder in zeitgemässer Neubegründung begriffen . . . . .                    | 1851           | 100                    |
| 3. Nikolsburg . . . . .   | 1851           | 200                    |
| 4. Trebitsch, hatte nur bis 1859 Lebensdauer, sieht daher seiner Reconstitution durch einen opferwilligen Mann entgegen . . . . .   | 1852           | —                      |
| 5. Tischnowitz . . . . .  | 1852           | 200                    |
| 6. Znaim (gründete eine Fachschule — siehe dort) . . . . .  | 1854           | 400                    |
| 7. Iglau . . . . .  | 1857           | 200                    |
| 8. Gewitsch . . . . .   | 1858           | 100                    |
| 9. Schönberg (gründete eine Fachschule — siehe dort) . . . . .  | 1859           | 400                    |
| 10. Eibenschitz (gründete eine Fachschule — siehe dort) . . . . .   | 1861           | 300                    |
| 11. Zahlenitz-Kwassitz (gründete eine Fachschule — siehe dort) . . . . .  | 1861           | 200                    |
| 12. Gr.-Meseritsch (gründete eine Fachschule — siehe dort) . . . . .  | 1861           | 300                    |
| 13. Neutitschein (gründete eine Fachschule — siehe dort) . . . . .  | 1861           | 400                    |
| 14. Kunstadt — i. J. 1868 sich mit dem Boskowitz'er vereinigend, siehe dort . . . . .   | 1862           | —                      |
| 15. Fulnek . . . . .  | 1862           | 200                    |
| 16. Boskowitz — i. J. 1868 mit dem Kunstadt'er vereinigt unter der Benennung „Boskowitz-Kunstadt'er Verein“ . . . . .               | 1863           | 400                    |
| 17. Paskau — trägt mehr den Character eines Localvereines . . . . .   | 1863           | 50                     |
| 18. Ung.-Brod, der Reactivirung entgegensehend . . . . .  | 1863           | —                      |
| 19. Raitz-Lettowitz — trägt mehr den Character eines Localvereines . . . . .  | 1863           | 50                     |
| 20. Mähr.-Neustadt . . . . .  | 1863           | 300                    |
| 21. Wischau . . . . .   | 1863           | 100                    |
| 22. Teltsch . . . . .   | 1864           | 100                    |
| 23. Wellehrad — trägt mehr den Character eines Localvereines . . . . .  | 1864           | 50                     |
| 24. Olmütz (gründete im Vereine mit den Vereinen Zahlenitz-Kwassitz und Tobitschau die Fachschule in Prerau — siehe dort) . . . . . | 1864           | 500                    |
| 25. Tobitschau — trägt mehr den Character eines Localvereines . . . . .   | 1865           | 50                     |